

Sympany Geschäftsbericht 2015

# Einzelabschluss Vivao Sympany AG

## Jahresrechnung 2015

**Bilanz** Ziffer 31.12.2015 31.12.2014  
in CHF

### **Aktiven**

Kapitalanlagen	3.1	337'261'469	327'919'125
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>337'261'469</b>	<b>327'919'125</b>
Rechnungsabgrenzungen		11'638'624	12'685'321
Forderungen	3.2	66'407'940	64'013'480
Flüssige Mittel		57'677'168	32'622'414
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>135'723'732</b>	<b>109'321'215</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>472'985'201</b>	<b>437'240'339</b>

### **Passiven**

Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		100'000	100'000
Gewinnreserven			
- Obligatorische Krankenpflegeversicherung		85'459'626	88'609'674
- Freiwillige Taggeldversicherung		4'155'676	4'193'255
- Zusatzversicherung VAG/VVG		23'209'181	19'652'347
Bilanzergebnis		9'228'919	369'208
<b>Total Eigenkapital</b>	3.9	<b>122'353'403</b>	<b>113'124'484</b>
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	3.5	181'078'250	169'416'505
Vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.6	29'971'714	29'546'762
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	48'585'107	49'085'107
Rückstellung für Prämienkorrektur	3.8	4'820'000	5'100'000
Rechnungsabgrenzungen		8'991'754	4'432'717
Verbindlichkeiten	3.3	77'184'973	66'534'764
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>350'631'798</b>	<b>324'115'856</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>472'985'201</b>	<b>437'240'339</b>

## Vivao Sympany AG, Basel

### **Erfolgsrechnung**

in CHF

	Ziffer	2015	2014
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	646'881'177	596'068'582
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-600'485'906	-579'877'654
Veränderung der vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung		-11'661'745	-5'231'195
Veränderung der vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-424'952	223'158
Veränderung Rückstellung für Prämienkorrektur		280'000	-5'100'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		9'932'983	20'414'225
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>44'521'557</b>	<b>26'497'116</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-39'149'535	-41'614'398
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>5'372'022</b>	<b>-15'117'282</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	408'106	93'191
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-174'695	-131'266
Ergebnis aus Kapitalanlagen		2'972'535	15'630'443
- Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	9'289'298	19'052'250
- Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-6'816'762	-5'000'370
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		500'000	1'578'563
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>		<b>8'577'968</b>	<b>475'087</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	53'352	525'386
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	1'091'163	310'000
<b>Gewinn / Verlust vor Ertragssteuern (+/-)</b>		<b>9'722'482</b>	<b>1'310'473</b>
Ertragssteuern		-493'563	-941'265
<b>Gewinn / Verlust (+/-)</b>		<b>9'228'919</b>	<b>369'208</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2015	2014
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Gewinn / Verlust	9'228'919	369'208
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	3'666'185	-9'092'864
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnische Rückstellung für eigene Rechnung	11'661'745	5'231'195
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	424'952	-223'158
- Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-	-920'729
- Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen	-500'000	1'800'000
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-280'000	5'100'000
Gewinn / Verlust aus Abgänge von		
- Immateriellen Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme / Abnahme von		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'046'697	-8'892'431
- Forderungen	-2'394'460	8'661'176
- Passive Rechnungsabgrenzungen	4'559'037	2'374'825
- Verbindlichkeiten	10'650'209	-3'041'016
<b>Geldzu- / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>38'063'283</b>	<b>1'366'205</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-51'651'613	-50'309'704
- Devestitionen von Kapitalanlagen	38'643'084	45'372'212
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immaterielle Anlagen	-	-
<b>Geldzu- / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13'008'529</b>	<b>-4'937'492</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
- Veränderung Aktiv- / Passiv Darlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
<b>Geldzu- / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>25'054'754</b>	<b>-3'571'287</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1. Januar	32'622'414	36'193'700
Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember	57'677'168	32'622'414
<b>Veränderung Bestand Flüssige Mittel</b>	<b>25'054'754</b>	<b>-3'571'287</b>

## Eigenkapitalnachweis 2015

in CHF	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2014</b>	100'000	-	100'000	100'000	112'455'276	369'208	113'124'484
Gewinnverwendung	-	-	-	-	369'208	-369'208	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	9'228'919	9'228'919
<b>Eigenkapital per 31.12.2015</b>	100'000	-	100'000	100'000	112'824'484	9'228'919	122'353'403

## Eigenkapitalnachweis 2014

in CHF	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2013</b>	100'000	-	100'000	100'000	106'211'821	6'243'455	112'755'276
Gewinnverwendung	-	-	-	-	6'243'455	-6'243'455	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	369'208	369'208
<b>Eigenkapital per 31.12.2014</b>	100'000	-	100'000	100'000	112'455'276	369'208	113'124'484

# Jahresrechnung 2015

## Anhang der Jahresrechnung

### 1. ERLÄUTERUNGEN DER BEWERTUNGSGRUNDLAGE UND DER BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### 1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 07.04.2016 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

#### 1.2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

#### 1.3 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

#### 1.4 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

#### 1.5 FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2015 wurden angewendet:

EUR/CHF 1.0874 (VJ: 1.2011)

#### 1.6 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

#### OBLIGATIONEN

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

## AKTIEN

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

## KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

## LIQUIDE MITTEL

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## SELBSTGENUTZTE LIEGENSCHAFTEN

Diese Position enthält keine Anlageliegenschaften. Die selbstgenutzten Bauten und Grundstücke werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted Cash Flow-Methode (DCF) ermittelt.

### 1.7 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

### 1.8 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Partner, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie andere werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

### 1.9 FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN ORGANISATIONEN

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### 1.10 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

### 1.11 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN AUF EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für das VVG-Geschäft werden nach Massgabe des von der FINMA bewilligten Geschäftsplanes berechnet.

Im KVG-Geschäft bestehen Rückstellungen für Schadenfälle, Alterungsrückstellungen für das KVG Taggeldgeschäft, sowie ein Fonds für die Überschussbeteiligung zugunsten der OKP-Kunden.

#### **Rückstellungen für Schadenfälle:**

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Für die Schadenrückstellung KVG TG wird aufgrund des geringen Volumen eine Schätzung des Best Estimate verwendet. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

#### **Alterungsrückstellungen:**

Die Alterungsrückstellungen im VVG-Produkt Halbprivat und Privat (PS Zweig) werden auf der Grundlage des von der FINMA per 01.01.2012 genehmigten Geschäftsplanes ermittelt. Dabei kommt das Kapitalwertverfahren zum Ansatz. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der zukünftigen Leistungen und dem Barwert der zukünftigen Nettoprämien. Die dabei verwendeten Parameter für Mortalität, Diskontierung und Storni entsprechen den aktuellst verfügbaren Daten.

#### **Überschussfonds:**

Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für die diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung der Überschussbeteiligung erfolgt im darauf folgenden Geschäftsjahr. Aufgrund einer Verfügung des BAG konnte die Auszahlung für das Jahr 2013 an die Versicherten bisher noch nicht erfolgen. Die Verfügung wurde durch die Vivao Sympany AG beim Gericht angefochten und das Beschwerdeverfahren ist noch hängig.

## **1.12 VERSICHERUNGSTECHNISCHE SCHWANKUNGS- UND SICHERHEITSRÜCKSTELLUNGEN**

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab.

Die Höhe der Risikoausgleich Rückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected Shortfall Methode berechnet (Sicherheitsniveau 90% (VJ:90%)).

## **1.13 RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN IN DEN KAPITALANLAGEN**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5% bis 20% der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der min. und max. Bandbreiten: Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10% des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20% der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10% Verlusts auf den Anlagen, die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5% der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

## **1.14 RÜCKSTELLUNG FÜR PRÄMIENKORREKTUR**

Auf Basis des Versichertenbestandes per 01.01.2016 wurde der Anteil des Versicherers am Prämienausgleich gemäss KVG Art. 106 zurückgestellt.

## **1.15 VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone und Übrige werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

## **1.16 AKTIVE UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

## **1.17 PERSONALVORSORGEVERPFLICHTUNGEN**

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

## **1.18 EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.

- Kapitalreserven

Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

- Gesetzliche Reserven

Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.

- Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

## **1.19 RUNDUNGSDIFFERENZEN**

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.



## 2. SEGMENTSERFOLGSRECHNUNG

Segmenterfolgsrechnung in CHF	KVG		VVG		Total	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	631'261'845	579'821'679	15'619'332	16'246'903	646'881'177	596'068'582
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-587'610'872	-566'724'427	-12'875'034	-13'153'227	-600'485'906	-579'877'654
Veränderung der vers.techn. Rückstellungen auf eigene Rechnung	-13'129'995	-5'435'741	1'468'250	204'546	-11'661'745	-5'231'195
Veränderung der vers.techn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-47'551	223'158	-377'401	-	-424'952	223'158
Veränderung Rückstellung für Prämienkorrektur	280'000	-5'100'000	-	-	280'000	-5'100'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	9'932'983	20'414'225	-	-	9'932'983	20'414'225
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>40'686'410</b>	<b>23'198'894</b>	<b>3'835'146</b>	<b>3'298'222</b>	<b>44'521'557</b>	<b>26'497'116</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-37'497'795	-40'108'872	-1'651'739	-1'505'526	-39'149'535	-41'614'398
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>3'188'615</b>	<b>-16'909'978</b>	<b>2'183'407</b>	<b>1'792'696</b>	<b>5'372'022</b>	<b>-15'117'282</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	260'855	72'073	147'251	21'118	408'106	93'191
Übriger betrieblicher Aufwand	-16'033	-6'266	-158'662	-125'000	-174'695	-131'266
Ergebnis aus Kapitalanlagen						
- Ertrag aus Kapitalanlagen	7'987'186	15'953'466	1'302'112	3'098'784	9'289'298	19'052'250
- Aufwand aus Kapitalanlagen	-6'232'602	-2'235'305	-584'161	-2'765'065	-6'816'762	-5'000'370
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	500'000	-897'003	-	2'475'566	500'000	1'578'563
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>5'688'021</b>	<b>-4'023'013</b>	<b>2'889'947</b>	<b>4'498'100</b>	<b>8'577'968</b>	<b>475'087</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	53'352	525'386	-	-	53'352	525'386
Ausserordentliches Ergebnis	1'091'163	310'000	-	-	1'091'163	310'000
<b>Gewinn / Verlust vor Ertragssteuern</b>	<b>6'832'535</b>	<b>-3'187'627</b>	<b>2'889'947</b>	<b>4'498'100</b>	<b>9'722'482</b>	<b>1'310'473</b>
Ertragssteuern	-	-	-493'563	-941'265	-493'563	-941'265
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>6'832'535</b>	<b>-3'187'627</b>	<b>2'396'384</b>	<b>3'556'835</b>	<b>9'228'919</b>	<b>369'208</b>

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 3.1 KAPITALANLAGEN

in CHF	Bestand 31.12.14	Kauf / Verkauf netto	nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.15
Obligationen / -fonds*	186'102'316	17'302'313	-3'341'552	200'063'077
Aktien / -fonds	33'923'858	3'066'251	-1'119'416	35'870'692
Geldmarktfonds	9'728'659	-9'728'659	0	0
Selbstgenutzte Liegenschaften	69'694'029	0	794'783	70'488'812
Liquide Mittel	28'470'263	2'368'625	0	30'838'888
<b>Total</b>	<b>327'919'125</b>	<b>13'008'529</b>	<b>-3'666'185</b>	<b>337'261'469</b>

\* davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 83'464 (per 31.12.2014 TCHF 69'593). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 86'573 (per 31.12.2014 TCHF 72'971).

Die Einzelanlagen in Obligationen werden neu zu Amorisred Cost bewertet. Diese hat im Vergleich zum Vorjahresausweis eine Reduktion des Buchwertes um CHF 3'378'563 zur Folge. Die Anpassung wurde erfolgsneutral via der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen vorgenommen.

Mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Aktienanlage werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes wird dieser Titel zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- CENTRE JU CARDIO-VA (Bestand 31.12.2015: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2015: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) Derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2015.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4% (VJ: 4%).

#### 3.2 FORDERUNGEN

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Versicherungsnehmer	59'480'094	58'053'648
Versicherungsorganisationen	0	0
Rückversicherer	0	0
Agenten und Vermittler	0	0
Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen	3'067'906	4'248'381
Übrige Forderungen	3'859'940	1'711'452
<b>Total</b>	<b>66'407'940</b>	<b>64'013'480</b>

Die Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 3'067'906 (VJ: CHF 4'248'381) und setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Stiftung Sympany	407	93'126
Sympany Versicherungen AG	2'259'780	3'430'355
Moove Sympany AG	807'719	724'900
Meconex AG	0	0
<b>Total</b>	<b>3'067'906</b>	<b>4'248'381</b>

#### 3.3 VERBINDLICHKEITEN

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Versicherungsnehmer	32'388'038	23'830'800
Versicherungsorganisationen	0	0
Rückversicherer	0	0
Agenten und Vermittler	0	0
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	19'099'957	18'975'654
Übrige Verbindlichkeiten	25'696'978	23'728'310
<b>Total</b>	<b>77'184'973</b>	<b>66'534'764</b>

Die Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 19'099'957 (VJ: CHF 18'795'654) und setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Stiftung Sympany	8'417'735	8'209'006
Sympany Versicherungen AG	10'282'222	10'366'648
Moove Sympany AG	0	0
Meconex AG	0	0
Xundheit AG	400'000	400'000
<b>Total</b>	<b>19'099'957</b>	<b>18'975'654</b>

### 3.4 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN

Per 31. Dezember 2015 betragen die Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen CHF 0 (VJ: CHF 300'000).

Die Vivao Sympany AG ist einer Sammelstiftung mit Vollversicherungslösung angeschlossen, d.h. dass die Sammelstiftung wegen der 100%igen Garantie des Rückversicherers nicht in eine Unter- / Überdeckung geraten kann und somit auch kein wirtschaftlicher Nutzen (Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (langfristige Verbindlichkeit) für den angeschlossenen Arbeitgeber entstehen kann.

Es existieren keine patronalen Fonds oder separate Kadervorsorgeeinrichtungen. Ebenso besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

### 3.5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN AUF EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen auf eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

Schaden- und Leistungsrückstellungen in CHF	OKP KVG	TG KVG	VVG	Total
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>145'450'917</b>	<b>28'226</b>	<b>4'401'304</b>	<b>149'880'447</b>
Bildung	11'502'362	0	0	11'502'362
Transfer	0	0	0	0
Auflösung	0	-652	-935'526	-936'178
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>156'953'279</b>	<b>27'574</b>	<b>3'465'778</b>	<b>160'446'631</b>
<b>Alterungsrückstellungen in CHF</b>				
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>0</b>	<b>143'577</b>	<b>18'178'752</b>	<b>18'322'329</b>
Bildung	0	3'754	0	3'754
Transfer	0	0	0	0
Auflösung	0	0	-532'724	-532'724
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>0</b>	<b>147'331</b>	<b>17'646'028</b>	<b>17'793'359</b>
<b>Überschussfonds in CHF</b>				
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>1'213'729</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'213'729</b>
Bildung	1'624'531	0	0	1'624'531
Transfer	0	0	0	0
Auszahlung	0	0	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>2'838'260</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'838'260</b>
<b>Total Rückstellungen auf eigene Rechnung</b>	<b>159'791'539</b>	<b>174'905</b>	<b>21'111'806</b>	<b>181'078'249</b>

Per 31. Dezember 2013 wurde erstmals eine Zuweisung in den Fonds für Überschussbeteiligungen an die Versicherten nach OKP auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung vorgenommen. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung an die Versicherten konnte aufgrund einer Verfügung des BAG bis jetzt nicht wie geplant erfolgen. Die Verfügung wurde durch die Vivao Sympany AG beim Gericht angefochten und das Beschwerdeverfahren ist noch hängig. Aus dem Ergebnis 2015 wurde eine weitere Zuweisung in den Überschussfonds getätigt.

Neu wird der Schwankungsanteil der Schadenrückstellungen VVG separat als Schwankungsrückstellung ausgewiesen. Die Schaden- und Leistungsrückstellungen VVG haben sich daher per 31.12.2014 um CHF 1'478'296 reduziert.

### 3.6 VERSICHERUNGSTECHNISCHE SCHWANKUNGS- UND SICHERHEITSRÜCKSTELLUNGEN

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF	Risikoausgleich- Rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheits- rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheits- rückstellung VVG	Total
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>4'195'434</b>	<b>12'815'512</b>	<b>12'535'816</b>	<b>29'546'762</b>
Bildung	47'551	0	377'401	424'952
Transfer	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>4'242'985</b>	<b>12'815'512</b>	<b>12'913'217</b>	<b>29'971'714</b>

Neu wird der Schwankungsanteil der Schadenrückstellungen VVG separat als Schwankungsrückstellung ausgewiesen. Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG haben sich daher per 31.12.2014 um CHF 1'478'296 erhöht.

### 3.7 RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN IN DEN KAPITALANLAGEN

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurde per 31.12.2015 durch die Anlagekommission 16% (VJ: 16%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Zielgrösse	16%	16%
Total Marktwert Kapitalanlagen	324'112'101	331'297'688
<b>Benötigte Schwankungsreserve</b>	<b>51'857'936</b>	<b>53'007'630</b>
Differenz Buch- zu Marktwert	3'109'080	3'378'563
Gebuchte Schwankungsrückstellung	48'585'107	49'085'107
<b>Total Schwankungsreserve</b>	<b>51'694'187</b>	<b>52'463'670</b>
<b>Differenz</b>	<b>163'749</b>	<b>543'960</b>

Die Schwankungsreserve ist per 31. Dezember 2015 zu 99.7% (VJ: 99.0%) geäufnet.

### 3.8 RÜCKSTELLUNG FÜR PRÄMIENKORREKTUR

Per 31.12.2014 wurde anhand des geschätzten Versichertenbestandes per 01.01.2016 eine Rückstellung für den Anteil des Versicherers am Prämienausgleich gemäss KVG Art. 106 gebildet. Aufgrund der Veränderung im Versichertenbestand wurde die Rückstellung per 31.12.2015 leicht reduziert.

### 3.9 ANGABEN ZUM EIGENKAPITAL

in CHF	31.12.2014	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2015
Reserven OKP*	85'759'626	0	7'003'641	92'763'267
Reserven TG	4'155'676	0	-171'106	3'984'570
Reserven VVG	23'209'181	0	2'396'384	25'605'566
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>113'124'484</b>	<b>0</b>	<b>9'228'919</b>	<b>122'353'403</b>

\*Die Reserven OKP beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

#### 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

##### 4.1 VERDIENTEN PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzten sich wie folgt zusammen:

in CHF	2015	2014
Bruttoprämien KVG OKP	630'846'690	580'711'119
Bruttoprämien KVG TG	142'019	113'239
Bruttoprämien VVG	15'730'848	16'728'066
Erlösminderungen	-1'692'390	-4'395'615
Prämien Rückversicherer	-	34'700
Subventionen und Beiträge	-	-
Sonstige Prämieneträge	1'854'010	2'877'072
<b>Total</b>	<b>646'881'177</b>	<b>596'068'582</b>

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderungen und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

##### 4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzten sich wie folgt zusammen:

in CHF	2015	2014
Leistungen KVG OKP	662'406'435	638'878'498
Leistungen KVG TG	151'271	119'672
Leistungen VVG	13'018'719	13'246'633
Kostenbeteiligungen	-76'796'190	-73'684'077
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	1'705'672	1'316'927
<b>Total</b>	<b>600'485'906</b>	<b>579'877'654</b>

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Zunahme im Versichertenbestand sowie durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie bspw. der medizinische Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

##### 4.3 BETRIEBSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	2015	2014
Personalaufwand	13'276'042	14'093'468
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	0	0
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	377'188	386'702
Marketing und Werbung	0	0
Übriger Verwaltungsaufwand	42'203'034	44'785'253
erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-16'706'730	-17'651'024
<b>Total</b>	<b>39'149'535</b>	<b>41'614'398</b>

Der Übrige Verwaltungsaufwand setzt sich in erster Linie aus der bezahlten Entschädigung an die Stiftung Sympany für erbrachte Gesamtdienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften zusammen (CHF 41.5 Mio.). Bei den erhaltenen Verwaltungskostenentschädigungen handelt es sich zum grössten Teil um die Entschädigung für erbrachte Dienstleistungen für das VVG Geschäft basierend auf dem Outsourcingvertrag mit der Sympany Versicherungen AG bzw. der Stiftung Sympany (CHF 16.7 Mio.). Im Personalaufwand und im übrigen Verwaltungsaufwand ist zudem der Ertrag aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Moove Sympany AG enthalten (CHF 1.2 Mio.).

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt über 50 (VJ: auch über 50).

##### 4.4 ÜBRIGER BETRIEBLICHER ERTRAG UND aufWAND

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF -233'411 (VJ: CHF -38'075) handelt es sich in erster Linie um den Ertrag und Aufwand aus Flüssigen Mitteln, nicht zurückzuerstattende Abgabebeiträge und der Abgrenzung für die Kapitalsteuer.

#### 4.5 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	2015		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen / -fonds	3'608'354	-4'144'651	-536'297
Aktien / -fonds	1'168'709	-1'862'953	-694'243
Geldmarktfonds	3'040	-45'601	-42'561
Selbstgenutzte Liegenschaften	4'446'056	-283'775	4'162'281
Liquide Mittel	63'139	-54'493	8'645
Derivate	0	0	0
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	0	-425'290	-425'290
<b>Total</b>	<b>9'289'298</b>	<b>-6'816'762</b>	<b>2'472'535</b>

in CHF	2014		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen / -fonds	11'274'251	-4'095'921	7'178'330
Aktien / -fonds	3'250'513	-213'209	3'037'304
Geldmarktfonds	51'500	-56'032	-4'532
Selbstgenutzte Liegenschaften	4'371'003	-234'803	4'136'200
Liquide Mittel	104'983	-6'861	98'122
Derivate	0	0	0
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	0	-393'544	-393'544
<b>Total</b>	<b>19'052'250</b>	<b>-5'000'370</b>	<b>14'051'880</b>

Die Einzelanlagen in Obligationen werden neu zu Amortised Cost bewertet. Die Korrektur der Buchwerte um CHF 3'378'563 per 31. Dezember 2014 wurde erfolgsneutral via Unrealisierte Verluste und der Anpassung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen in gleicher Höhe verbucht.

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich jeweils wie folgt zusammen:

Erfolg aus Obligationen / -fonds in CHF	2015	2014
Zinsertrag	2'477'268	3'298'664
Realisierte Gewinne	474'608	451'322
Unrealisierte Gewinne	656'478	7'524'265
Realisierte Verluste	-146'622	-118'121
Unrealisierte Verluste	-3'998'029	-3'977'801
<b>Total</b>	<b>-536'297</b>	<b>7'178'330</b>

Erfolg aus Aktien / -fonds in CHF	2015	2014
Dividendenertrag	425'173	775'517
Realisierte Gewinne	0	881'640
Unrealisierte Gewinne	743'536	1'593'356
Realisierte Verluste	0	-79'839
Unrealisierte Verluste	-1'862'953	-133'370
<b>Total</b>	<b>-694'243</b>	<b>3'037'304</b>

Erfolg aus Geldmarktfonds in CHF	2015	2014
Ausgeschütteter Ertrag	3'040	51'500
Realisierte Gewinne	0	0
Unrealisierte Gewinne	0	0
Realisierte Verluste	-45'601	0
Unrealisierte Verluste	0	-56'032
<b>Total</b>	<b>-42'561</b>	<b>-4'532</b>

Erfolg aus selbstgenutzten Liegenschaften in CHF	2015	2014
Mietzinserträge	3'651'273	3'607'121
Unrealisierte Gewinne	794'783	763'882
Übrige Erträge	0	0
Unrealisierte Verluste	0	0
Versicherungen, Steuern, Gebühren	-22'886	-40'513
Übrige Kosten	-260'888	-194'290
<b>Total</b>	<b>4'162'281</b>	<b>4'136'200</b>

#### **4.6 BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS**

Das betriebsfremde Ergebnis in der Höhe von CHF 53'352 (VJ: CHF 525'386) setzt in erster Linie aus dem Arbeitsplatzbonus zusammen.

#### **4.7 AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS**

Das ausserordentliche Ergebnis in der Höhe von CHF 1'091'163 (VJ: CHF 310'000) besteht in erster Linie aus dem Erlös aus der Liquidation des ÖKKV.

## **5. VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASING- / MIETVERBINDLICHKEITEN**

### **5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN**

Per 31.12.2015 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

### **5.2 NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN**

Per 31.12.2015 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierte Leasinggeschäfte.

### **5.3 MIETVERBINDLICHKEITEN**

Per 31.12.2015 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

## **6. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND ORGANISATIONEN**

Im Geschäftsjahr 2015 wurden, mit Ausnahme der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

## **7. EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN**

Die Vivao Sympany AG gehört der MwSt.-Gruppe der Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keinen weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

## **8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

## **9. WEITERE ANGABEN ZUR SOZIALEN KRANKENVERSICHERUNG**

Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2015:	163'324 (VJ: 154'608)
Ergebnis pro versicherte Person OKP 2015:	CHF 42.88 (VJ: CHF -20.37)



## 10. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS PER 31.12.2015

	in CHF
Saldovortrag	0
Jahreserfolg	9'228'919
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>9'228'919</b>
Zuweisung / Belastung an Reserven OKP	7'003'641
Zuweisung / Belastung an Reserven freiwillige Taggeldversicherung	-171'106
Zuweisung / Belastung an Reserven Zusatzversicherung	2'396'384
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Vivao Sympany AG  
Basel

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Vivao Sympany AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

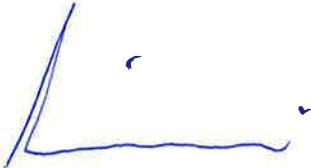
### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung der Reserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Peter Lüssi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Dominique Schneylin  
Revisionsexperte

Basel, 7. April 2016

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## Sympany Hauptsitz

Peter Merian-Weg 4  
4002 Basel  
Tel. 058 262 30 00  
Fax 058 262 30 02  
info@sympany.ch  
www.sympany.ch

## Sympany Kundendienst

Privatpersonen  
Tel. 0800 455 000  
[www.sympany.ch/private](http://www.sympany.ch/private)  
Unternehmen  
Tel. 0800 955 000  
[www.sympany.ch/business](http://www.sympany.ch/business)

Geschäftsbericht im Internet  
[www.sympany.ch/geschaeftsberichte](http://www.sympany.ch/geschaeftsberichte)